

## Joachim Fürst zu Fürstenberg 60 Jahre

Am 28. Juni 1983 konnte S.D. Joachim Fürst zu Fürstenberg seinen 60. Geburtstag vollenden. Der „Verein für Geschichte und Naturgeschichte der Baar“, seit seinen Anfängen im Jahre 1805 eng mit dem Hause Fürstenberg verbunden, hat dem Jubilar aus diesem Anlaß Glückwünsche übermittelt.

Blättert man in den Archivbeständen unseres Vereines nach, stößt man nicht selten auf ältere Glückwunschartikeln anlässlich fürstlicher Jubiläen, die in ihrem devoten Pathos den Eindruck erwecken können, daß die Gratulanten mehr von höfischer Pflicht als von Neigung geleitet worden waren. Die mit „demokratischem Öl gesalbten“ Menschen des 20. Jahrhunderts durften dagegen – frei vom Zwang zu „untertänigster Ergebenheit“ – schlichtere, aber ehrliche Worte für ihre Glückwünsche wählen. Der Wortlaut des Schreibens sei im folgenden wiedergegeben:

*„Wenn sich am heutigen Tage auch der ‚Verein für Geschichte und Naturgeschichte der Baar‘ in die große Schar der Gratulanten zu Ihrem 60. Geburtstag einreicht, so ist dies nicht einfach ein Akt der Höflichkeit oder gar Opportunismus. Der Baarverein fühlt sich vielmehr seinem Protektor und dessen Haus aus alter Tradition heraus in besonderer Weise verbunden, waren es doch gelehrte Männer aus dem Kreise des fürstlichen Hofes, die in den letzten Jahren des souveränen Staates Fürstenberg aus dem Bestreben heraus, ‚das Vaterland kennenzulernen und ihm zu nützen‘, wie es in der Konstitutionsakte heißt, diese Vereinigung gegründet haben. Von Anfang an wurde ihr von Seiten der Fürsten lebhaftes Interesse entgegengebracht und Unterstützung gewährt, nicht zuletzt durch die Möglichkeit, unbegrenzt in Archiv, Bibliothek und Sammlungen wissenschaftlich arbeiten zu können. Auf der anderen Seite hat diese Verbindung zu unserem Verein auch dem Hause Fürstenberg vielfältigen Gewinn gebracht: der Auf- und Ausbau Ihrer Kunstinstitute im 19. Jahrhundert ist nicht zuletzt vom Baarverein entscheidend mitgetragen worden.“*

Der wechselseitige Nutzen ist aber nicht auf längstvergangene Zeiten beschränkt; wir dürfen hier an die Ausstellung erinnern, die der Verein anlässlich seines Gründungsjubiläums 1980 in Ihren Sammlungsräumen veranstalten durfte (und zu deren Eröffnung wir Sie persönlich begrüßen konnten), die von der Besucherzahl wie vom Echo der Öffentlichkeit her gesehen ein großer Erfolg war. Es ist sicher nicht vermessen, zu behaupten, daß diese Ausstellung in ihrer besonderen Charakteristik (Vereinsgeschichte – fürstlicher Hof – Stadt Donaueschingen) wesentliche Impulse für die nachfolgende Umgestaltung eines Teiles der Schausammlung gegeben hat.

Mit Dankbarkeit möchten wir heute auch erwähnen, daß Sie sich immer der Tradition Ihrer Vorfahren verpflichtet fühlten und sich mit großer Selbstverständlichkeit bereiterklärt haben, unserem Verein mit seinen Archivalien, seinen Materialien und seiner Geschäftsstelle in Ihren Instituten dauerndes Gastrecht zu gewähren. Wir hoffen und wünschen, daß dies auch künftig so bleiben kann. Insbesondere wünschen wir Ihnen, daß die wirtschaftliche Grundlage für die Bewahrung Ihres bedeutenden kulturellen Erbes erhalten bleibt; das gute Image des Hauses Fürstenberg ist zum großen Teil gerade mit dem auf seine Art besonders hoch zu bewertenden fürstlichen Kunst- und Kulturerbe verbunden.

Im Sinne dieser alten Verbundenheit wünscht Ihnen der ‚Verein für Geschichte und Naturgeschichte der Baar‘ anlässlich Ihres 60. Geburtstages weiterhin Gesundheit, Optimismus, Erfolg und eine glückliche Hand in allen Dingen!“



Foto: Grill

S.D. JOACHIM FÜRST ZU FÜRSTENBERG